

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Bezugspreis:
Durch den Boten freilich Haus monatlich 1.25 Mark
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 4.50 Mark

Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühl/Stein
Fernruf 108 und 109.

Postfach-Konto Köln Nr. 12742 ·· Geschäftsstelle: Schloßstraße 28

Anzeigenpreis:
Die einseitige Colonne oder deren Raum 50 Wfr.
von auswärts 40 Wfr. im Restamentell 1.50 Wfr.

Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und
Finanzanzeigen 50 Wfr.

Nr. 22

Donnerstag, 29. Januar 1920

23. Jahrgang

Die Aufwandssteuer.

In politischen Kreisen war dieser Tage die Meinung verbreitet, daß infolge der Widerstände, die das Aufwandssteuergesetz gefunden haben, dieses Gesetz sofort zurückgezogen würde. Wie wir erfahren, besteht eine solche Ansicht jedoch nicht. Man glaubt in den betreffenden Kreisen vielmehr, daß die Beratung dieses Gesetzes, die seinerzeit nur aus äußerlichen Gründen zurückgestellt wurde, als bald wieder aufgenommen werden wird.

Wie die Dinge liegen, ist es aber doch noch nicht eine ausgemachte Sache, daß dieses Gesetz die Billigung des Reichstages findet, und demgemäß der Nationalversammlung zugehen kann. Dieses Gesetz, welches den „übertriebenen“ Aufwand steuerlich erfassen will, erregt um deswillen Bedenken, weil bei der gegenwärtigen Finanzlage u. Unberechenbarkeit der wirtschaftlichen Verhältnisse die Ungrenzung des Begriffes, was „übertrieben“ ist, sehr schwierig ist. Die Finanzverwaltung möchte aber auf dieses Gesetz nicht verzichten, da es im Rahmen der Reichseinkommensteuer gestellt u. in die engste Verbindung mit dem Aufbringungsplan gebracht worden ist. Jedenfalls aber ist in dieser Frage noch kein Entscheid getroffen. Das Reichspreschaftsgesetz, das neben dem Aufwandssteuergesetz dem Reichsrat vorgelegt worden ist, soll in der allernächsten Zeit beraten werden.

Die Wahlgesetze für das Reich.

Nach langwierigen Beratungen sind nun die neuen Wahlgesetze für das Reich von den zuständigen Instanzen unter Zustimmung des Reiches fertig gestellt worden. Es handelt sich um das Gesetz betreffend die Wahlen zum künftigen Reichstage u. um das Gesetz betreffend die Wahl des Reichspräsidenten. Was das Gesetz betreffend die Wahl des Reichspräsidenten angeht, so sind in politischen Kreisen noch starke Strömungen dafür vorhanden, diese Wahl nicht als allgemeine Volksabstimmung, sondern durch Wahlmänner u. Beisitzerabstimmung im Parlament zu betätigen. Man hält dafür, daß es der Autorität der Person des künftigen Reichspräsidenten, wer immer er auch sei, abträglich wäre, wenn er in die allgemeine Wahlagitatio hineingezerrt würde. Wenn ein anderes Verfahren als die vorgesehene Volksabstimmung Platz greifen sollte, dann würde eine Verfassungsänderung nötig sein, die nur mit zweifacher Mehrheit vorgenommen werden könnte. Das Reichskabinett hält einstweilen an der Einbringung der Wahlgesetze u. demgemäß an der nach der Verfassung vorgeschriebenen Volkswahl fest, wie ja die Zustimmung zu diesem Wahlgesetz darthut.

Zur Heimkehr der Gefangenen

Ein Gefangenenzug mit insgesamt 830 linksrheinischen Offizieren trifft voraussichtlich Montag, den 2. Febr. hier ein.

Am 28. Jan. Das englische Auswärtige Amt gibt bekannt, daß der Oberste Rat in Paris sich für die Rettung der Kriegsgefangenen in Sibirien und ihre möglichst baldige Heimkehr einsetzen wird.

Das Befinden Erzbergers.

Entgegen einer Nachricht der R.V., wonach das Allgemeinbefinden Erzbergers zurzeit gut sei und von einer Lebensgefahr keine Rede sein könne, meldet die Rhein. Zeitung, daß das Befinden Erzbergers leider ernster sei, als es nach den ersten Mitteilungen der Ärzte geschildert habe. Der Schuß habe das Schulterblatt zerplatzt. Die Knochen splitter liegen sich wegen der Blutgeschwulst nicht entfernen, und so sei zu befürchten, daß sich an jedem einzelnen Splitter ein Eiterherd bilde.

Das Befinden Erzbergers hat sich auch am Mittwoch fast garnicht geändert. Der behandelnde Arzt, Prof. Dr. Fleich, hat den Minister am Mittwoch gemeinsam untersucht. Die Erscheinungen des Ohnmachtsanfalls von Dienstag sind noch nicht ganz geschwunden. Der Puls ist noch immer hoch, die Temperatur aber normal. Der Schwachzustand des Ministers erfordert auch weiterhin die größte Schonung. Die Schwellungen und die lokale Reaktion der Schußwunde, infolgedessen auch die Schmerzhaftigkeit der Brust, der rechten Schulter und des Armes, sind um geringeres besser geworden.

Dank des Reichskanzlers

Der Reichskanzler hat an den von den französischen Besatzungstruppen ohne Angabe von Gründen ausgewiesenen Verwaltungspräsidenten v. Halfern das nachstehende Schreiben gerichtet:

Nachdem Sie von den französischen Besatzungstruppen ohne Angabe von Gründen Ihres Amtes enthoben und innerhalb einer Frist von zwei Stunden aus Ihrem Amtssitz Saarbrücken u. Ihrer rheinischen Heimat ausgewiesen sind, ist gegen dieses Vorgehen auf diplomatischem Wege Protest eingelegt worden. In Verbindung mit dieser Mitteilung ist es mir ein Bedürfnis, Ihnen für Ihr treues Ausbleiben auf Ihrem Posten in schwerster Zeit und für Ihr gewissenhaftes Verhalten den Dank u. die Anerkennung der Reichsregierung auszusprechen. Der Reichskanzler gez. Bahr.

Hohe Abfindung für Wilhelm II.

Ueber die Vorlage über die finanzielle Auseinandersetzung zwischen Preußen u. den Hohenzollern, die in den nächsten Tagen schon die preußische Landesversammlung beschäftigen soll, hört der Vorwärts, daß der Abfindungsentwurf für den früheren Kaiser unerwartet günstig ausgefallen ist. Man spricht von der Zuweisung einer Entschädigung durch Preußen für seinen Privatbesitz, soweit er vom Staat übernommen wird. Ein Teil seiner zahlreichen Schlösser u. seines großen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Preußen wird der Kaiser jedoch außerdem in seinem persönlichen Eigentum behalten, ebenso seine sämtlichen Industriekontrollen, Obligationen und Hypotheken usw. Obendrein soll die Rente aus den Kronfideikommissgütern mit einer Summe von 100 Millionen Mark abgelegt werden, die dem Kaiser gleichfalls zufließt. (Siehe auch unter Brühl u. Umgebung in der Mittwochs-Ausgabe.)

Der Völkerverbund regt sich

Aus London wird vom Handelsblat oraflos gemeldet: Der Völkerverbund nahm seine praktische Tätigkeit auf. Zum ersten Male nahmen deutsche Vertreter an den Besprechungen teil. — Der Vorstand des Internationalen Arbeiterbüros trat zusammen, um die Vorarbeiten für die erste Konferenz in Washington zu erledigen u. praktische Beschlüsse bezüglich des Achtstundentages, der Nacharbeit von Frauen in Fabriken u. bezüglich des Schutzes von Wädnerinnen u. Arbeiterkindern unter 16 Jahren zu fassen.

Die Lage in Irland

Der Sonderkorrespondent des Daily Express, der die Arbeitsabordnung begleitete, welche zurzeit Irland besucht, erklärt, daß die Lage gegenwärtig schlimmer sei als je zuvor. Es ließen sich augenblicklich nur zwei Auswege erkennen: nämlich Aufrechterhaltung der Union bei Aufhebung der ganzen Waffenmacht oder vollständige Trennung u. republikanische Unabhängigkeit. Das Sinnfeinerkabinett, das bereits regelrecht besteht, entwirft selbständig Pläne für die Politik u. macht Verwaltungsvorschläge. Wie der Gewährungsurzeit viel weiter als die Home Rule, man verlangt vielmehr ausdrücklich eine irische Republik u. will sich mit nichts anderem zufrieden geben.

Der deutsche Besitz im Ausland

Das englische Board of Trade teilt mit, daß nunmehr die Bestimmungen des Friedensvertrages in Wirkung treten, denen zufolge der gesamte deutsche Besitz vom Tage des Inkrafttretens des Friedensvertrages an, soweit er sich im britischen Reich befindet, zur Begleichung der Schulden von Deutschen an Engländer haftbar ist. Ausgenommen sind deutscher Besitz über Forderungen aus Geschäften, die nach dem 12. Juni 1919 auf Grund der damaligen englischen Regierungsverfügung gemacht worden sind.

Ueber die Politik des Zentrums seit der Revolution

geben die auf dem Parteitag der Rheinischen Zentrumspartei aus berufener Munde gehaltenen Reden wertvollen Aufschluß. Es ist daher sehr zu begrüßen, daß diese Reden in dem stenographischen Bericht über die Verhandlungen des Rheinischen Parteitages nunmehr gedruckt erschienen sind. Kein Parteifreund, vor allem aber kein Vertrauensmann u. Parteiredner, sollte das Studium dieser Reden verabsäumen; sie bieten überaus wertvolles Material zur Beurteilung der gegenwärtigen politischen Fragen. (Verfassung, Steuerfragen, Räteystem, Sozialisierung, Planwirtschaft, Kabinett u. Koalition, Schule u. Kirche, Staat u. Kirche, Einheitsstaat). Der Bericht hält aber auch über die Gegenwart hinaus dauernd Wert, zumal im Hinblick auf die darin ebenfalls enthaltenen Ausführungen über die Parteiorganisation. Zu beziehen ist der Bericht zum Preise von 6 Mark, dazu 1 Mk. für Porto und Verpackung, durch das Generalsekretariat der Rheinischen Zentrumspartei in Köln, Rubenstraße 11.

Brühl und Umgebung

Brühl, 29. Januar.

* Lebensmittel Brühl-Stadt. Auf Abschnitt 144 der Festkarte werden in den Buttergeschäften auf den Kopf der Bevölkerung 90 Gr. Auslands-Margarine zu 1.45 Mk. nach Kundenliste ausgegeben.

* Lebensmittelversorgung Brühl-Land. Heute gelangen in sämtlichen Geschäften nach Kundenliste 100 Gramm Auslands-Margarine zum Preise von 1.60 Mk. 150 Gramm Inlands-Margarine zum Preise von 1.65 Mk. zur Ausgabe. Auf Abschnitt 6 der Festkarte kann eine Büchse Kond. Milch zum Preise von 2.00 Mk. entnommen werden.

* Für unsere heimkehrenden Kriegsgefangenen spendete Herr W. Kösch dem Rrfsheim 50 Flaschen Wein, desgleichen Herr C. Weisweiler sechs Flaschen. Derlacher Dank dafür auch an dieser Stelle.

× Die mitteleuropäische Zeit. Nach Anordnung der Interalliierten Rheinlandkommission tritt in der Nacht vom 31. Januar zum 1. Februar die mitteleuropäische Zeit für das bürgerliche Leben in Kraft. Die Uhren sind daher in der Nacht um 12 Uhr um eine Stunde vorzuziehen. Im Eisenbahnverkehr tritt vorläufig keine Änderung ein. — Laut Echo de Rhin werden bei der Einführung der mitteleuropäischen Zeit im besetzten Gebiet nur die internationalen Grenzuhren die jetzige Zeit behalten. Aber auch bei ihnen wird vom 1. März an die neue Zeit eingeführt werden mit einem Unterschied von annähernd fünf Minuten.

* Auf Anordnung der Kreisbelegierten der Hohen Kommission wird nochmals darauf hingewiesen, daß Anzeigen politischer Versammlungen sowie alle Anträge und Besuche an die Besatzungsbehörde oder an die Hohe Kommission, zunächst den Zivilbehörden, also dem zuständigen Bürgermeister mitzulegen sind.

× Das Verdienstkreuz für Kriegshilfe ist dem Bahnarzt Dr. med. Weinreich verliehen worden.

× Die Konsumgenossenschaft „Eintracht“ Köln-Mülheim eGmbH. erzielte im letzten Halbjahre einen Umsatz von 19 593 015,73 Mark. In der gleichen Zeit des Vorjahres betrug der Umsatz 4 599 229,11 Mk. Im letzten Jahre somit ein Mehr von 14 993 786,62 Mark. Die Mitgliederzunahme betrug im letzten Halbjahre 5059 gegen 702 in derselben Zeit des Vorjahres.

× Münzprägungen. Im Dezember wurden in den deutschen Münzstätten geprägt für 573,468,40 Mark Gänpfennigstücke, für 1 429 052,60 Mark Zehnspfennigstücke und für 2 514 291 Mark Fünfspfennigstücke.

× Die diesjährige Jagdzeit ist zu Ende. Wie vorausgesehen war, ist sie fast überall unbefriedigend ausgefallen. Der Rebhühner- u. der Fasanbestand ist in der Kölner Gegend stark zurückgegangen. Auch die Hasenjagd war mit wenigen Ausnahmen mäßig. Der Rehbestand ist fast völlig vernichtet. An allem trägt Mangel an Fütterung u. Wilddieberei mit Schulo. Es wird Jahre lang Pfleger u. Schonung bedürfen, um den Wildbestand nur einigermaßen wieder auf die Friedenshöhe zu bringen.

× Bergdorf. Das Fest der hl. Brigida in hiesiger Pfarrkirche wird am Sonntag den 1. Februar in feierlicher Weise begangen. Die hl. Messen sind um 6.30, 8 Uhr; um 9.30 Uhr ist das feierliche Hochamt. Nach dem hl. Messen ist Segnung des Brotes und Verehrung der hl. Reliquie.

Rheinland und Westfalen

* Köln: Der Ankauf von Silbergeld wird nach wie vor von der Reichsbank bewerkstelligt. Das Angebot ist groß, u. täglich strömen viele Hunderte mit ihren harten, glänzenden Schätzen beladen zur Bank, um nicht bei dem guten Geschäft zu spät zu kommen. Mehr oder minder geduldig wird Reihe gestanden, u. die hohe Polizei bewacht die harrende Menge. Da, wie den Wartenden eröffnet wurde, nun auch die Post, die Regierungshauptkasse u. die Privatbanken zum sechsmonatlichen Betrage den Ankauf des Geldes übernommen haben, so werden sich die Geschäfte von jetzt ab an den einzelnen Ankaufstellen schneller abwickeln können.

* Bochum: Wer die Macht hat. Die sozialistische Mehrheit des Gemeinderates von Gerthe beschloß, dem Kartell der sozialdemokratischen freien Gewerkschaften aus Gemeindefmitteln 3000 Mark zu bewilligen. Der Sprecher der Mehrheit erklärte auf den Einspruch der Bürgerlichen: „Wir haben jetzt die Macht u. nutzen sie in unserem Interesse aus.“

* Ahlen: Was ein Briefträger leistet. Der nach 40jähriger Dienstzeit in den Ruhestand getretene Oberbriefträger Heinrich Beier hier selbst hat, wie die Glode ausrechnet während dieser langen Dienstzeit eine wertvolle Marschleistung von 27 Kilometer zurückgelegt. Das macht im Jahre 8100 Kilometer und in 40 Jahren 324 000 Kilometer, worauf etwa 14 000 Kilometer für Urlaub u. Krankheit abzuziehen sein dürften, so daß eine Gesamtleistung von 310 000 Kilometer verbleibt. Da der Umfang der Erde 30 500 Kilometer beträgt, so würde Herr Beier während seiner Dienstzeit die Erde zehnmal umwandert haben, wenn er sich stets in einer Richtung fortbewegt hätte. Ihm ging jedoch keine mühselnde Heimat über alles, und er ist trotz seiner Kesselleistung im Wanderschaum über ihre engen Grenzen hinausgekommen.

Verantwortlich für die Redaktion: P. Weinheimer
Druck und Verlag: Peter Becker, Brühl.

Für die Ueberschwemmten

Es gingen bis jetzt ein: 678.80 Mk. Bessere Spenden: Alfred Strepp u. Turnverein Gut Dell Boden 100.— Teller-sammlung des W.-Gef.-Vereins in Debe 78.— Summa 888.80 Mk. Bessere Gaben werden in Anbetracht der Not gerne entgegengenommen und weiterbefördert. Geschäftsstelle der Brühler Zeitung.

Einladung.

Die Herrn Stadtverordneten, werden hiermit zu einer Sitzung, am Freitag den 6. Februar 1920 nachmittags 5 Uhr im Sitzungssaale des Rathhauses eingeladen.

Tagesordnung:
Wahl von 4 Kreisstadtsabgeordneten.
Brühl, den 27. Januar 1920.

Der Bürgermeister:
H. B. Dohr.

Ausfuhrverbot für Süßfrüchte

Auf Grund der §§ 13 a und 13 b der Reichsgesetzgebung für die Ernte 1919 vom 18. Juni 1919 und auf Grund der Bundesratsverordnung über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Versorgungsregelung vom 2. September 1919 in der Fassung vom 7. Juli 1920 bestimme ich mit Zustimmung des Herrn Kreislichen Staatskommissars für Volksernährung folgendes:
Die Ausfuhr von Süßfrüchten (Erdbeeren, Preiselbeeren und Heidelbeeren), die im Bereiche des Rheinisch-Westfälischen Rhein-Land gewachsen sind, aus dem Landkreise Köln ist bis auf weiteres verboten. Ausnahmen sind nur mit einer besonderen schriftlichen Erlaubnis gestattet.

Zu widerhandlungen werden auf Grund des § 17 der Bundesratsverordnung über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und über die Versorgungsregelung mit Gefängnis bis zu 6 Monaten und mit Geldstrafe, oder mit einer dieser Strafen bestraft.

Neben dieser Strafe kann auf Anzeigung der Früchte erkannt werden ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht.

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Köln, den 14. Jan. 1920.

Der Vorsitzende des Kreislandesausschusses
des Kreises Köln-Land.
H. B. Dr. Voh.

Lebensmittelamt.

Die Stadt Brühl sucht eine Persönlichkeit zur Leitung des Lebensmittelamtes. Geeignete Bewerber, möglichst mit kaufmännischer Vorbildung, wollen sich schriftlich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche bis zum 10. Februar d. J. melden. Kriegsbeschädigte werden möglichst berücksichtigt.

Brühl, den 27. Januar 1920.

Der Bürgermeister:
H. B. Dohr.

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates von Rierberg
Montag, den 2. Febr. Nachm. 5 Uhr Rierberg.
Tagesordnung:

- 1) Kartoffelbeschaffung.
- 2) Vergütung für entgangenen Arbeitsverdienst für Teilnahme an den Gemeinderatssitzungen.
- 3) Rierbergsteuerordnung.
- 4) Festlegung der Dienstlohnentschädigung für den Gemeindevorsteher.
- 5) Ergänzungswahl des Schulvorstandes und der Schulkommission.
- 6) Grunderwerbsteuer.
- 7) Nachsteuer 1919.
- 8) Antrag Rierberg wegen Entschädigung für Aufstellung eines Gemarkungsplanes auf seinem Grundstück.
- 9) Lichtverorgung der Gemeinde.
- 10) Antrag der Lehrer der Gemeinde auf Gleichstellung der Lehrsungslöhne mit den Gemeindefunktionären.

Brühl, den 28. Jan. 1920.

Der Bürgermeister von Brühl (Land):
Dohr.

Wohnungsmangel.

Vermieter!

Jede freie oder freiverwendende Wohnung oder Fabrik, Lager, Werkstätten, Dienst-, Geschäfts- od. sonst. Räume (z. B.: Manufakturen) unterhalb des Bürgermeisters (Wohnungsamt) melden!

Jeden Abbruch eines Mietvertrages auf vorgeschriebenem Formular dem Bürgermeister (Wohnungsamt) anzeigen!

Zu widerhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 1000 Mk. geahndet.

Brühl, den 20. Dezember 1919.

Der Bürgermeister:
Dohr.

Evangel. Gemeinde Brühl

Den Mitgliedern der Gemeinde wird hierdurch mitgeteilt, daß am Sonntag, den 1. Februar, Herr Pfarrer Dieckhoff aus Rachen seine

Probepredigt

in Verbindung mit dem Gottesdienst (10 Uhr vormittags) halten wird.

Das Presbyterium.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten -Teilnehmer und -Hinterbliebenen Ortsgruppe Pingsdorf

Sonntag, den 1. Februar 1920, nachmittags 3 Uhr,
im Lokale Speckenbeuer

General-Versammlung

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Vorstandes
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Verschiedenes

Um pünktliches und vollständiges Erscheinen bittet

Der Vorstand.

H. A.: Kribben, 1. Vorsitzender.

Alle Landwirte

Brühl-Stadt u. Land werden zu einer gemeinsamen

Versammlung

auf Freitag, den 30. Januar, nachm. 6 Uhr, in der Bierbrauerei Wiesel dringend eingeladen.

Referent: Dr. Rhen, Köln.

Tagesordnung:

1. Die neuesten Organisationsbestrebungen der Landwirtschaft.
2. Beschlußfassung zur Bildung einer Organisation sowie einer Wirtschaftskommission.
3. Verschiedenes.

Brühl! Brühl! Großes Preiskegeln!

Im Hotel Restaurant Schlossbrauerei.

Sonntag, 1. Febr. Preis d. Karte 2 Mt.

Montag, 2. " " " " 3 "

Sonntag, 8. " " " " 4 "

Montag, 9. " " " " 5 "

I. Preis 1000 Mk.

II. " 500 "

III. " 300 "

IV. " 200 "

V. " 100 "

Ehrenpreis 1 echt silb. Medaille
nebst Widmung.



Sechs Würle, je einen auf volle Neun.

Anfang 11 Uhr morgens. Ende 11 Uhr abends

Alle Kegelbrüder ladet frdl. ein
I. A. Knipper, Restaurateur.

Männer-Gesangverein, Rheingold-Brühl

Der angekündigte

Familienabend

kann erst am Sonntag, den 15. Februar stattfinden.

Weitere Einladung folgt.

Der Vorstand.

Fest der hl. Brigida in Berzdorf

Sonntag, den 1. Februar 1920.

wird das

Fest der hl. Brigida

in hiesiger Pfarrkirche feierlich begangen. Die hl. Messen sind um 7 Uhr, 8 Uhr und das feierl. Hochamt mit Festpredigt um 10 Uhr.
Nachmittags 1/3 Uhr ist feierliche Komplet.
Nach den hl. Messen ist Segnung des Brodes und Verehrung der hl. Reliquien.

Der Mädchenchor Schwadorf

veranstaltet am Sonntag den 1. Febr., nachm. 5 Uhr
im Saale des Herrn Heinrich Giesen ein

Wohltätigkeits-Konzert

wozu alle Freunde und Gönner herzlich eingeladen sind.

Der Vorstand.

Künstliche Gebisse Gold-u. Silbergeld

Platin, goldene Uhren, Ketten, Brillanten, Ringe,
sowie silberne Handtaschen kauft stets

Zollstrasse

S. Kupferschmidt, Köln, am Alten Markt

Engl. u. amerik. Zigaretten

nur helle Tabake, bekannte Marken
zu billigsten Tagespreisen.

Gebr. Brand, Köln a. Rh., Josefstr. 10.

Für unser kaufm. Büro suchen wir sofort einen

Lehrling

mit guter Schulbildung.

Stahlwerk Brühl

Solableitungsmittel sucht zum baldigen Eintritt ein
in Stenographie und Schreibmaschine verrieses

Fräulein

welches auch in sonst. Kontorarbeit bewandert sein muß.
Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit, Zeugnis-
abschriften und Gehaltsansprüchen unter J M 231 an die
Geschäftsstelle erheben.

Brühler Turn-Verein

Gegr. 1879



Heute Donnerstag, 29.
Januar 1920, abends 7
Uhr im Vereinslokal (Jof.
Klug, Markt)

General- Versammlung Der Vorstand

Deutscher
Werkmeister-Verband
Afa
Sitz Düsseldorf, Gegr. 1884
Bez.-Verb. Brühl-Kierberg.
Die

Monats- Versammlung

findet am Sonntag, 1. Febr.
nachm. 5 Uhr, in Kierberg
im Saale des Herrn Herm.
Gul statt. Vollständiges Er-
schein der Koll. dringend
erforderlich.

Der Vorstand.

Riesen- palast

das erste

und führende

Variété-Theater Köln's

Täglich ab 7 Uhr

Spezialitäten-

Vorstellung

mit dezentem

Familien-Programm

An Wochentagen

Kasseneröffnung 4 Uhr

Einlass 6 "

Konzertbeginn 6 1/2 "

Beginn d. Vorst. 7 1/2 "

Wein-, Café-, Tee-Salon

Geöffnet

ab 4 Uhr nachm.

Künstler-Konzert

Rohprodukten

aller Art
Zinn, Eisen, Metalle,
Neusch, Korbel, Silber,
Zint, Blei, Zinnol,
Gummi, Knochen,
Eide, Bad-
eisen,
Baukasten, etc.

zu den besten Tagespreisen

Scharbach,
Remscheidstr. 17. Tel. 276.

Wer erzieht Anfänger sach-
gemäß arbeitsfähigen

Zitber-Unterricht?

Off. u. D M 4340 a. d. Gesch.

Wer erzieht junger Dame

Unterricht

in Stenographie u. Schreib-
maschine? Offert. unter M.
K. 635 an die Gesch. erb.

Züchtige

Elektromonteur

gesucht. Wäbelsfeld, Brühl

Wäbelsfeldstr. 50.

Modistin

Volontärin od. 2. Arbeiterin

gesucht. Kölnstr. 35.

Suche per 1. Februar ein

ganz selbständiges

Zweitmädchen

u. Küchenmädchen

bei hohem Gehalt. Gute

Verpflegung.

Brau Beatrie Delfosse,

Reinhardtstr. 20/22.

Auf ein Gut bei Brühl

wird ein braves kath.

Mädchen

für Haus- und Gartenarbeit

gesucht. Küchenmädchen vor-
gezogen. Offert. unter C. S. 235 an
die Gesch. dieser Zeitung.

Einfaches lauberes

Mädchen

gesucht. Friedrichstr. 9.

Dienstmädchen

für alle Hausarbeiten gesucht.

Schloßstr. 21.

Braves fleißiges

Mädchen

gesucht. Wo sagt d. Gesch.

Mädchen 17 Jahre, sucht

halt und Küche.

Brühl, Mühlentstr. 65 part.

Braves zuverlässiges

Mädchen

sofort gesucht.

Kaiserstr. 26.

Zum Reinigen der Böden

Pufffrau gesucht

In der Nähe wohnende be-
vorzugt.

Stahlwert Brühl.

Stundenmädchen

von 8-6 Uhr gesucht.

Clemens-Auguststr. 52.

Frau

für Wäsche und Kleider gef.

Clemens-Auguststr. 52.

Brautpaar (Beamter) sucht

2-3 Zimmer-

Wohnung in besser. Gasse.

Angebote unter L M 6326

an die Geschäftsstelle erb.

Brautpaar sucht

2-3 Zimmer

i. Brühl od. Umgegend. Off.

u. V. V. 6334 a. d. Gesch.

3 Zimmer-Wohnung

für 3-köpfige, aus dem Kreise

Eupen ausgem. Beamten-

familie, sofort gesucht. Off.

u. E F 233 an die Gesch.

Junger Brautpaar sucht

zwecks baldiger Heirat

2-3 Zimmer-Wohnung

mit Manfard in best. Gasse.

Off. u. J S 6331 a. d. Gesch.

Von Brautpaar werden

für sofort oder später

2 Zimmer

mit Manfard, in Brühl

oder Umgegend, zu mieten

gesucht. Offerten unter G B

6337 an die Geschäftsstelle erb.

Schönes

Manfardenzimmer

in best. Gasse (auch möbl.),

an antändige Frau gegen

Stundenarbeit abzugeben.

Kochgelegenheit in d. Küche.

Off. u. K S 6336 a. d. Gesch.

Einfach

möbliertes Zimmer

gesucht. Wer sagt d. Gesch.

Grundstück

in Pingsdorf, Bahnhofsstr.

3 ar 94 qm, 8 m Straßen-

front zu verkaufen.

Brühl, Kölner Gasse 236

Brühl, Kölner Gasse 236

zu verkaufen:

1 gut erb. Füllentrübe für

alt. Mann, versch. Weiten,

2 Heberzeuge für mittlere

Figur, 1 sch. Anzug für 12-

16. Jungen, sch. Frauen-

inzel. Wo sagt die Gesch.

Brillanten, Platin,

Gold, Silber, Gefäße, Be-

federn, Silberwaren, Taschen-

uhren, Manufaktur, kauft

zu hohen Preisen

Scharbach,

Remscheidstr. 17. Tel. 276

Rosshaare

Schweiß-

u. Mähnenhaare

in kleinen u. großen Botten

zu kaufen gesucht

Kiel, Köln

Mühlentstr. 39.

Telefon B 1321.

Junger

Dobbermann

entlaufen. Wiederbringer

erhält hohe Belohnung.

Jacob Quersch, Wadort.

Maschinen und

Maschinenteile

sowie deren Abbruch, Auto-

erfahrene kauft

Scharbach,

Remscheidstr. 17. Tel. 276

Kinderbettstelle

mit Einlage zu kaufen ge-

sucht. Offert. unter A. B.

238 an die Geschäftsstelle d.

Stg. erheben.

Suche eine

Ladentheke

für Kolonialwaren bis 3 m.

Emil Krüger, Kierberg.

Junger Foz

(Häde) in gute Hände zu

kaufen gesucht. Wo sagt die

Geschäftsstelle dieser Stg.

Kuh- und Rosshaute

Safen, Ragen, Kalb, Gunde
Häute, Felle, Marder, Sa-
nin, Maulwurf, Fels, Fuchs,
und Biegenfelle kauft zu den
reellsten Tagespreisen

Scharbach,

Remscheidstr. 17. Tel. 276

Ein gut erhaltenes

Klavier

zu kaufen gesucht. Wo sagt

die Geschäftsstelle.

Gebr. Laffanto